

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 97 (1990)

Heft: 10

Rubrik: Naturfasern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu bringen. Allerdings sind wir eher der Ansicht, dass es im Moment nicht so sehr ein Preisproblem ist, als ein allgemeines, weltweites wirtschaftliches Malaise, das auch unsere Branche trifft.

Verschiedentlich wurde von Europa den Chinesen gegenüber bemängelt, dass der Preisunterschied zwischen dem Rohmaterial und dem Gewebe sowie den seidenen Fertigprodukten zu gering sei. Durch die nun erfolgte Reduktion der Rohmaterialpreise hofft China, der Drohung einer Anti-dumping-Klage etwas Wind aus den Segeln zu nehmen. Die geforderte Erhöhung der Gewebepreise konnte nicht berücksichtigt werden, da auch dieses Geschäft eher schlepend geht und modische Trendwechsel dazu angetan sind,

aus zeitlichen Gründen die europäischen Produktionen zu bevorzugen.

Erwähnenswert ist sicher auch, dass wir in den letzten Jahren in Europa trotz stabilen Chinapreisen beträchtliche Preisschwankungen erlebt haben. Diese waren jedoch in erster Linie auf die Bewegungen des US\$ zu den europäischen Währungen zurückzuführen. Dadurch sind dieses Jahr die Preise in den europäischen Währungen auch ohne chinesisches Dazutun stark gesunken. Es hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig es für den Käufer ist, seinen Rohmaterialbedarf in der «richtigen» Währung einzudecken.

L. Zosso, Desco von Schulthess AG, Zürich

Naturfasern

«Die Baumwolle zählt ihre Kunden»

So heisst eine Studie, die das National Cotton Council of America seit vielen Jahrzehnten jährlich durchführt. Der Aufwand für eine solche Studie ist gross, die Ergebnisse für die vielen am Baumwollmarkt Interessierten aber auch ausserordentlich wichtig. Gerade kam die Untersuchung für 1989 heraus, in der 92 Endverwendungszwecke nach Stückzahlen, m² Stofffläche, Gewicht und Fasereinsatz erfasst wurden. Die nachstehende Tabelle zeigt die zehn wichtigsten Baumwoll-Erzeugnisgruppen mit dem Baumwolleneinsatz nach Tonnen und dem Baumwollanteil am Gesamtfasereinsatz in Prozenten. Die Zahlen erfassen nicht nur die Inlandserzeugung, sondern schliessen auch die Importe ein (die Exporte sind abgezogen).

Der bedeutendste Absatzbereich für Baumwolle in den USA sind Hemden für Herren und Knaben mit 278 000 t. Auf die zehn wichtigsten Baumwoll-Erzeugnisgruppen zusammen entfallen 70 % des Baumwolleinsatzes in den USA.

Die Studie «Cotton counts its Customers» kann vom National Cotton Council of America, Economic Services Department, POB 12285, Memphis Tennessee 38182, USA (Fax 901-725-0510), zum Preis von 100 \$ bezogen werden. Cotton News 90-07-2

Baumwoll-Einsatz		Marktanteil in %	
Produkt	Rang	Tonnen	
Hemden für Herren und Knaben	1	278 000	(62) (63) 66
Hosen und Shorts für Herren und Knaben	2	253 000	(74) (74) 76
Handtücher und Waschlappen	3	213 000	(96) (96) 96
Deko- und Möbelstoffe und M-Schutzbezüge	4	130 000	(33) (34) 37
Damen- und Mädchenhosen inkl. Jeans	5	119 000	(70) (67) 70
Herren- und Knaben-Unterwäsche	6	118 000	(81) (83) 85
Bettwäsche	7	112 000	(57) (57) 59
Damen- und Mädchen-Blusen und -Hemden	8	61 000	(55) (56) 60
Damen- und Mädchenkleider	9	49 000	(41) (38) 40
Meterwaren für Einzelhandel	10	41 000	(49) (48) 54
Total 1-10		1 374 000	
Gesamt-Baumwolleinsatz für 92 Endverwendungszwecke		1 971 000	
Gesamt-Faser-Einsatz für 92 Endverwendungszwecke		5 850 000	

USA: Die zehn wichtigsten Endverwendungszwecke für Baumwolle in Tonnen und der jeweilige Marktanteil der Baumwolle in Prozenten im Jahre 1989 (Klammer = Marktanteile 1987 und 1988)

Tagungen und Messen

JOBTEX 1991 mit neuem Termin

Die Internationale Fachmesse JOBTEX '91 findet vom 24. bis 26. Februar 1991 in Sindelfingen statt und ist nur für Fachbesucher geöffnet.

Fachbesucher haben durch die neue Terminierung der JOBTEX '91 jetzt einen günstigeren Termin, um die Internationale Fachmesse für Berufs- und Funktionsbekleidung, Berufswäsche & Textil-Leasing in Sindelfingen zu besuchen. Der ursprüngliche Termin, 1. bis 3. März 1991, ist aufgehoben.

Der Veranstalter und der neu gebildete Beirat, der sich aus Verbandsmitgliedern und Produzenten zusammensetzt, haben diesen neuen Termin gemeinsam festgelegt, um Handel und Industrie gleichwertig Gelegenheit zum Besuch der JOBTEX '91 zu geben.

Mit der Standortwahl hat sich der Veranstalter bewusst auf Sindelfingen konzentriert. So bietet Sindelfingen den idealen Rahmen für die JOBTEX '91, einmal durch die Lage im wirtschaftlichen Ballungsraum und zum anderen durch das «Schaufenster der Mode» im drittgrössten Textileinkaufszentrum Deutschlands.

Unabhängig von der Berufsbekleidung, die in ihrer Funktionalität bedeutend ist, sollen Corporate Fashion und Corporate Design an Attraktivität gewinnen. Was bedeutet, dass moderner Berufsbekleidung, im Gegensatz zu früheren Veranstaltungen, ab nächstem Jahr stärkere Gewichtung zuteil kommt. Dies ist auch bei Zubehör, wie Schuhe und Gürtel, zu sehen.

Die Konzeption beinhaltet weiterhin die Vergabe eines Designer-Preises. An diese Aktion können sich, gemäss einer noch festzulegenden Bedingung, Designer (auch Hochschulabsolventen) beteiligen, die ihre Entwürfe einer ausgewählten Jury vorlegen müssen. Die Ausschreibungsbedingungen wird der Veranstalter noch rechtzeitig nennen.

Abgerundet wird das Rahmenprogramm mit Seminaren zum Thema «Corporate Identity in der Berufsbekleidung». Hierfür sind schon jetzt bekannte Referenten gewonnen worden, die mit ihren Vorträgen Fachbesuchern das Thema der berufsbezogenen Bekleidung im Unternehmen aktuell vermitteln.

Blenheim Heckmann GmbH, W-6200 Wiesbaden